

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Ver-fahrensregister sowie ggf. Erziehungsregister, eine Stellungnahme der Polizeidienststellen der für die vergangenen 10 Jahre innegehabten Wohnsitze, der Landespolizei oder der zentralen Polizeidienststelle oder des zuständigen Landeskriminalamtes, der Bundes-polizeibehörde, des Zollkriminalamtes sowie eine Auskunft der für Ihren Wohnsitz zuständigen Verfassungsschutzbehörde und eine Auskunft aus dem Melderegister Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Eingangsvermerk / Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Bitte beachten Sie: Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, benötigen grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe ein auf eigene Kosten beizubringendes amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung (§ 6 Abs. 3 WaffG).

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen** (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK)** nach § 14 Abs. 6 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Waffen- oder Munitionssammler oder Waffen- oder Munitionssachverständiger** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** (§ 20 WaffG) *
- Zum Erwerb und Besitz von Munition** nach § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG
- Munitionserwerbsschein** nach § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG **)
- Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG)**
Kleiner Waffenschein für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen ist auf einem gesonderten Formular zu beantragen.
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal** (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs.1 WaffG)

Angaben zur antragstellenden Person

Familiennamen, Vorname(n)		früherer Name	Geburtsname	Doktorgrad
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit(en)	
Erlerner Beruf der antragstellenden Person			Derzeitig ausgeübter Beruf der antragstellenden Person	
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers				
Anschrift: Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)				
weitere Wohnungen				
Wohnanschrift des Antragstellers in den letzten 10 Jahren				
von	bis	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort – Landkreis – Land sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)		
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
Angaben zum <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass				
Nr.	ausstellende Behörde			am (Datum)
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail-Adresse (freiwillig)		

*) Nur innerhalb eines Monats nach Annahme des Erbes möglich.

**) Berechtigt auch zum Besitz der bestimmten Munitionsart.

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:

<input type="checkbox"/> bisher keine	<input type="checkbox"/> bereits nachstehende(n)		
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Ich

besitze keine Schusswaffen

will folgende Schusswaffen erwerben
(falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen)

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliberbezeichnung

Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffen führen:

Lfd. Nr.	Hersteller	Modellbezeichnung	Kaliber- oder Munitionsbezeichnung	Serien-Nr.

Jahr der Fertigstellung	Verbringen in den Geltungsbereich des WaffG	Kategorie nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG	Art der Waffe
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Nur bei Waffenscheinantrag

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen bei

Name der Versicherung	Police Nr.
-----------------------	------------

Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei.

Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?

Besonders, wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich:

Ich habe die Waffe/n im Wege der **Erbfolge** übernommen und war mit dem Verstorbenen als verwandt.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Kopie der Sterbeurkunde,
- Kopie des Testaments oder Erbscheins,
- schriftliche Verzichtserklärung evtl. Miterben und
- im Original die waffenrechtliche/n Erlaubnis/se des Verstorbenen

Ich kann ein Bedürfnis nach § 8 oder §§ 13 ff. WaffG geltend machen

Ich kann kein waffenrechtliches Bedürfnis geltend machen und habe daher die Schusswaffen durch ein dem Stand der Technik entsprechendes Blockiersystem durch

gesichert.

Erlaubnispflichtige Munition

habe ich unbrauchbar gemacht

werde ich bis spätestens unbrauchbar machen

werde ich einem Berechtigten überlassen

Ich beantrage die Ausnahme von der Verpflichtung, die Erbwaffe/n mit einem dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechenden Blockiersystem zu sichern, zuzulassen, weil

noch kein entsprechendes Blockiersystem vorhanden ist

die Erbwaffe/n Bestandteil einer kulturhistorischen Sammlung ist/sind oder werden soll/en

Ich bin Jäger und Inhaber eines gültigen Jagdscheines im Sinne von § 15 Abs. 1 Satz 1 Bundesjagdgesetz.

Ich bin Sportschütze und lege die erforderliche "Bescheinigung als Nachweis über das und eines Bedürfnisses" des Schießsportverbandes vor.

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf?

Beschreibung des Produkts, z. B durch Typenschild oder entsprechend einer etwaigen DIN/EN-Nr., mit Fotos dokumentieren

Wie bewahren Sie Ihre Munition auf?

Getrennt von den Waffen

Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder Widerstandsgrad 1 oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.

Beschreibung des Produkts, z. B durch Typenschild oder entsprechend einer etwaigen DIN/EN-Nr., mit Fotos dokumentieren

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 1, 3 Allgemeine Waffengesetz-Verordnung – AWaffV)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

<input type="checkbox"/> Erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss	am
---	----

Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z. B. über bestandene Jägerprüfung nach § 3 AWaffV).

Als Unionsbürger durch Bescheinigung der zuständigen Stelle des Herkunftslandes nach § 27 Abs. 5 AWaffV.

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin / nicht vorbestraft.

Ich habe

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 10 Jahre zurückliegen):

in den letzten 10 Jahren nicht Mitglied in einem Verein gewesen, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

in den letzten 10 Jahren nicht Mitglied in einer Partei gewesen, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

in den letzten 5 Jahren nicht als Mitglied einer Vereinigung oder eine solche Vereinigung unterstützt oder selbst Bestrebungen verfolgt, die

- gegen die verfassungsmäßige Ordnung gerichtet sind,
- gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind, oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen

nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des WaffG, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, dem Sprengstoffgesetz oder dem Bundesjagdgesetz verstoßen.

Ich habe meinen gewöhnlichen Aufenthalt seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

Ich bin nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

Persönliche Eignung

Die erforderliche persönliche Eignung besitzen Personen nicht, die geschäftsunfähig sind, abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln sind oder aufgrund in der Person liegender Umstände (z. B. Krankheiten; körperliche oder geistige Einschränkungen) mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgerecht umgehen oder diese Gegenstände nicht sorgfältig verwahren können oder bei denen die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht (§ 6 Abs. 1 Satz 1 WaffG).

Hiermit erkläre ich, dass ich die persönliche Eignung nach § 6 Abs. 1 WaffG besitze.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage(n):

- Original der Sachkundeprüfung
- Bescheinigung des Herkunftslandes
- Bedürfnisnachweis
- amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die
 - geistige Eignung
 - körperliche Eignung
- Versicherungsbestätigung/Police (in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden beim Antrag auf Erteilung eines Waffenscheins)
- Beleg über den Erwerb von/eines Aufbewahrungsbehältnissen / Aufbewahrungsbehältnisses
- Foto/s der/des Aufbewahrungsbehältnisse/s, möglichst auch eines mit geöffneter Tür
- Prüfungszeugnis oder gleichartiger Nachweis und Unterlagen im Falle der Erbfolge (Einzelheiten siehe Blatt 2)
-